

DDR 5 Mark Gedenkmünzen 1982 - 1983

<https://www.primus-muenzen.com/blog/lexikon/ddr-5-mark-gedenkmuenzen-1982-1983/>

Die [Gedenkmünzen der DDR](#) sind ein *faszinierendes Sammelgebiet* – mit Auflagen, welche in der Regel wesentlich geringer sind als jene der BRD-Münzen, mit Motiven und Themen, die deutsche Geschichte und Kultur erlebbar machen, mit einer Fülle unterbewerteter Raritäten. Seit der Wiedervereinigung sind die Münzen der DDR ein *abgeschlossenes Sammelgebiet*, und wegen dieser Abgeschlossenheit ideal geeignet, um das große Ziel zu erreichen: die Vollständigkeit der Sammlung.

Gesuchte Sammlerstücke für Münzensammler in der Übersicht:

DDR 5 Mark Gedenkmünzen 1982 - 1983 (Motive, technische Daten, Auflagen)

5 Mark 1982 200. Geburtstag Friedrich Wilhelm August Fröbel

Friedrich Wilhelm August Fröbel (*21. April 1782 Oberweißbach, †21. Juni 1852 Marienthal) war ein deutscher Pädagoge und Schüler Pestalozzis. 1840 gründete er den ersten Kindergarten in Deutschland. Der Name „Kindergarten“ geht auf ihn zurück, er wählte ihn, da das Kind wie eine Pflanze gepflegt und heranwachsen soll. Die von ihm entwickelten Spiel- und Lernmaterialien sind auch heute noch anerkannt. Populär sind beispielsweise noch immer die von ihm entwickelten pädagogischen Grundformen für Kleinkinder-Spielzeug (Kugel, Zylinder und Würfel).

DDR 5 Mark 1982 200. Geburtstag Friedrich Wilhelm August Fröbel, Neusilber (CuZnNi), 12,2g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 54.500 (PP: 5.500), Jaeger-Nr. 1584

5 Mark 1982 150. Todestag Johann Wolfgang Goethe

Die Münze wurde aus Anlass des 150. Todestages des größten deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe (*22.08.1749, †22.03.1832) ausgegeben. Dargestellt ist sein Gartenhaus in Weimar im Park an der Ilm, welches ihm Herzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach 1776 schenkte. Auch als Goethe das große Haus am Frauenplan bezog, diente ihm das Gartenhaus als Refugium. Im Gartenhaus schuf er Teile der Prosafassung der „Iphigenie auf Tauris“, hier arbeitete er an den Dramen „Egmont“ und „Torquato Tasso“ und berühmten Gedichten wie „An den Mond“, „Rastlose Liebe“ und „Jägers Abendlied“.

DDR 5 Mark 1982 150. Todestag Johann Wolfgang Goethe, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 205.500 (Exportqualität: 40.000, PP: 5.500), Jaeger-Nr. 1585

5 Mark 1982-1983 Wartburg bei Eisenach

Die Wartburg bei Eisenach ist eine der berühmtesten deutschen Burgen. Unter Hermann I. (1190–1216) war sie eine Hauptstätte der deutschen Dichtung und Schauplatz des sagenhaften Sängerkrieges. 1211-1227 lebte die Hl. Elisabeth von Thüringen auf der Burg. 1521/22 versteckte sich der vom Kaiser geächtete und vom Papst gebannte Reformator Martin Luther als „Junker Jörg“ auf der Wartburg und übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. 1817 fand mit dem ersten Wartburgfest das Burschenschaftstreffen der deutschen Studenten statt. Das zweite Wartburgfest wurde im Revolutionsjahr 1848 veranstaltet.

DDR 5 Mark 1982-1983 Wartburg bei Eisenach, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), 1982 Auflage: 205.500 (Exportqualität: 41.000, PP: 5.500), 1983 Auflage: 21.000, Jaeger-Nr. 1586

5 Mark 1983 Schlosskirche zu Wittenberg

Die Schlosskirche zu Wittenberg ist eine der berühmtesten Kirchen Deutschlands, den an ihre Türe nagelte am [31.10.1517](#) Martin Luther der Legende nach seine berühmten 95 Thesen, mit denen er Missstände innerhalb Kirche wie z.B. den Ablasshandel kritisierte. Dieser Tag gilt als Beginn der Reformation in Deutschland. Die Reformatoren Luther und Philipp Melanchthon fanden in der Schlosskirche selbst ihre letzte Ruhestätte.

DDR 5 Mark 1983 Schlosskirche zu Wittenberg, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 196.500 (Exportqualität: 68.300, PP: 5.500), Jaeger-Nr. 1588

5 Mark 1983 Luthers Geburtshaus in Eisleben

Martin Luthers Geburtshaus in Eisleben wurde Mitte des 15. Jh. als bürgerliches Wohnhaus gebaut. Am 10. November 1483 dort der Reformator geboren (Adresse des Hauses heute: Lutherstraße 15) und am Tag darauf in der Kirche St. Petri und Pauli getauft. 1689 vernichtete ein Brand das Haus. Die Stadt ließ das Gebäude restaurieren und richtete 1693 eine Gedenkstätte für Luther ein. Es ist damit eine der ältesten Einrichtungen dieser Art im deutschsprachigen Raum. Zwischen 2005 und 2007 wurde das Geburtshaus erneut umfassend restauriert.

DDR 5 Mark 1983 Luthers Geburtshaus in Eisleben, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 197.680 (Exportqualität: 68.000, PP: 5.500), Jaeger-Nr. 1590

5 Mark 1983 125. Geburtstag Max Planck

Max Planck (*23. April 1858, †4. Oktober 1947) war ein bedeutender deutscher Physiker. Er wird als Begründer der Quantenphysik betrachtet. Darüber hinaus forschte er zur Thermodynamik und Wärmestrahlungstheorie. Anknüpfend an Albert Einsteins Arbeiten gab Planck die erste vollständige relativistische Darstellung der Prinzipien der Mechanik. 1918 erhielt Planck den Nobelpreis für Physik („als Anerkennung des Verdienstes, den er sich durch seine Quantentheorie um die Entwicklung der Physik erworben hat“).

DDR 5 Mark 1983 125. Geburtstag Max Planck, Neusilber (CuZnNi), 12,2g, Ø 29mm, Prägestätte A

(Berlin), Auflage: 55.800 (PP: 4.380), Jaeger-Nr. 1594